

GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Freud und Leid.....	11
Advent & Weihnachten.....	3	Geburtstage.....	12
Rückblick.....	4	Kinderseite.....	14
Jahreslosung 2025.....	6	Glaubensimpuls.....	15
Termine.....	7	Adventsleuchten.....	16
Gottesdienste in Plattling.....	8/9		
Kontakte.....	10		

Liebe Lesende!

„Warten, warten, warten. Das dauert immer soooooo lange.“ Mein Kind liebt das Warten genauso wenig wie ich das als Kind getan hab. Nur in der Adventszeit, da fällt das Warten auf einmal leichter. Natürlich helfen dabei in unserem Fall der Adventskalender und auch der Adventskranz deutlich. Ich mag diese Tradition sehr gern, weil es mich fokussiert.

Warten ist nicht einfach nur die Zeit vor Langeweile totschlagen. Ich glaube, wer wartet, der ist gespannt und auf ein Ziel hin ausgerichtet.

Im Advent warten wir auf das Fest, bei dem Gott Mensch wird und zugleich uns so nahekommt, dass wir wir selbst sein können und mit Gott eins werden.

Gott wartet aber auch. Er wartet darauf, dass wir uns für das Leben mit ihm und die Liebe öffnen und entscheiden. Das finde ich ein wunderschönes Bild. Gott wartet und ich auf ihn. An Weihnachten trifft das zusammen, wonach man sich sehnt, wonach man Ausschau hält.

Für mich kommt noch ein weiterer Aspekt dazu. Warten kann auch bedeuten, dass ich auf etwas acht habe, etwas pflege, so wie ein Wärter.

Warten bewirkt zum Einen die Weite des Blickes und zugleich die Achtsamkeit auf den Augenblick. Was erleben wir gerade, welche Menschen sind da und sprechen mit uns?

Ich stimme dem Theologen Anselm von Grün zu, wenn er sagt: „Warten berührt unser Herz. Es macht das Herz weit. [...] Wir strecken uns aus nach dem, der unser Herz höher schlagen lässt.“¹

Jedes Türchen, jede Kerze kann uns das im Advent Schritt für Schritt deutlich machen. Advent wird damit der Weg für offene, weite Herzen, die sich Gott entgegen sehnen und zum Schluss treffen die Wartenden zusammen. Was daraus entsteht? Ein Gespür von Gottes Reich mitten unter uns.

Das wünsch ich Ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit.



Ihre Dekanin
Karin Berghies

¹ aus „Ein Weihnachtengel strahlt für dich“, S. 20)

DER BESONDERE ADVENT

In diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem bunten und fröhlichen Advent in unserer Gemeinde ein: Mit Überraschungen für Groß und Klein am Vorabend des 1. Advent und bei den Andachten auf dem Stadtplatz. Freuen Sie sich auf viel adventliche Musik und gemeinsames Suchen nach dem Licht.



30.11.2024 Adventsleuchten
an der Dreieinigkeitskirche (siehe S. 16)
17:00 Uhr Andacht im Kirchpark
17:30 Uhr Eröffnung des Adventsmarktes

- 1. Advent:** 9:30 Uhr Familiengottesdienst in der Dreieinigkeitskirche
- 2. Advent:** 16:00 Uhr Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz
- 3. Advent:** 9:30 Uhr Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche
- 4. Advent:** 16:00 Uhr Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz

WEIHNACHTEN in der Dreieinigkeitskirche in Plattling

- 24.12.2023 Heiligabend**
15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen-Singspiel „1000 Sterne hell am Himmel“
16:30 Uhr Christvesper
- 26.12.2023 2. Weihnachtsfeiertag**
16:00 Uhr Hirtenweihnacht für Groß und Klein an der Staustufe in Pielweichs



Erntedankfest zum Thema „Ein Segen von Anfang bis zum Ende“ mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Im Anschluss an den Gottesdienst halfen die Konfirmanden beim Gemeindefest mit und sorgten durch kreative Beiträge für großartige Stimmung bei der Gabenversteigerung. Zeitgleich entstanden beim Kinderbasteln kreative Herbstskulpturen.



Erste-Hilfe-Auffrischung im Gemeindecafé



(Fotografische) Polarlichter über der Dreieinigkeitskirche

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und ananstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9-11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34-40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL

Grafik: Hillbrecht

05.12.2024 ☕ Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal

07.12.2024 🐟 Konfitag, 9:00 Uhr im Gemeindehaus

09.01.2025 ☕ Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal

18.01.2025 🐟 Konfitag, 9:00 Uhr im Gemeindehaus

06.02.2025 ☕ Gemeindecafé, 14:30 Uhr im Gemeindesaal

07.02.2025 Mitarbeiter-Dankfeier, Ort+Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

15.02.2025 🐟 Konfitag, 9:00 Uhr im Gemeindehaus

jeweils mittwochs und freitags 👨‍👩‍👧 Eltern-Kind-Gruppe (Voranmeldung bei C. Haimerl unter 09931 - 71315)



Zum Redaktionszeitpunkt standen auf Grund der Neuwahlen die Termine für den Kirchenvorstand noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diese den Aushängen sowie unserer Homepage und der lokalen Presse.





IN PLATTLING


30.11.2024 **Vorabend 1. Advent** 17:00 Andacht
Dekanin Karolin Gerleigner/ anschließend:
Pfarrerin Astrid Sieber Adventsleuchten im Kirchpark 

01.12.2024 **1. Advent** 9:30 Uhr Familiengottesdienst 

08.12.2024 **2. Advent** 16:00 Uhr Andacht vor der
Dekanin Karolin Gerleigner Löwenapotheke auf dem
Stadtplatz

15.12.2024 **3. Advent** 9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber

22.12.2024 **4. Advent** 16:00 Uhr Andacht vor der
Pfarrerin Astrid Sieber Löwenapotheke auf dem
Stadtplatz

Heiliger Abend 15:00 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber+Team mit Krippen-Singspiel
„1000 Sterne hell am Himmel“ 

24.12.2024 16:30 Uhr Christvesper
Dekanin Karolin Gerleigner

Pfarrerin Astrid Sieber 17:00 Weihnachtsandacht
Friedhof St. Jakob

25.12.2024 **1. Weihnachtstag** Einladung zum Besuch
regionaler Gottesdienste
in Osterhofen und Deggendorf

26.12.2024 **2. Weihnachtstag** 16:00 Hirtenweihnacht
Pfarrerin Astrid Sieber+Team an der Staustufe in Pielweichs


31.12.2024 **Altjahresabend** 17:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber mit Abendmahl (Traubensaft) 

01.01.2025 **Neujahr** **Kein Gottesdienst**

05.01.2025 **2. So. n. d. Christfest** 9:30 Uhr Gottesdienst
Dekanin Karolin Gerleigner

06.01.2025 **Epiphania** **Kein Gottesdienst**

12.01.2025 **1. So. n. Epiphania** 9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber

19.01.2025 **2. So. n. Epiphania** 9:30 Uhr Gottesdienst
Dekanin Karolin Gerleigner gleichzeitig: Kindergottesdienst 



IN PLATTLING

26.01.2025 **3. So. n. Epiphania** 09:30 Gottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber mit Abendmahl (Traubensaft) 

02.02.2025 **Letzter So. n. Epiphania** 09:30 Gottesdienst
Dekanin Karolin Gerleigner Taufsonntag 

09.02.2025 **4. So. v. d. Passionszeit** 9:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber

16.02.2025 **Septuagesimae** 9:30 Uhr Gottesdienst
Dekanin Karolin Gerleigner gleichzeitig: Kindergottesdienst 

23.02.2025 **Sexagesimae** 09:30 Gottesdienst
Pfarrerin Astrid Sieber mit Abendmahl (Traubensaft) 

Unsere Kirchen:

Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling
Preysingstraße 9, 94447 Plattling
pfarramt.plattling@elkb.de

Otzinger Kirchlein
Goethestraße 9, 94563 Otzing

Kirchengemeinde Plattling

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



Dekanin



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
 Telefon 09931 - 28 18
 Telefax 09931 - 92 94 93
 pfarramt.plattling@elkb.de
 Freier Tag in der Regel: Samstag



Pfarrerin

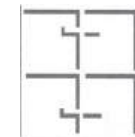


Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
 Telefon 0160 - 59 24 953
 Telefax 09931 - 92 94 93
 astrid_sieber@web.de
 Freier Tag in der Regel: Freitag

Pfarrperson

N.N.



Pfarramt
 (Sekretärin)



Steffi Lustinec

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
 Telefon 09931 - 28 18
 Telefax 09931 - 92 94 93
 pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:
 Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

Vertrauensmann des KV
 und **Kirchenmusiker**



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39
 kontakt@martinschoenberger.de

Mesner



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:
 Freitag 15 -17 Uhr

**Hausmeister und
 Reinigungskraft
 Plattling**



Thomas Monat

Bankkonten

Spenden
 Kirchgeld

IBAN

DE78741500000760010298 Sparkasse Deggendorf
 DE15741500000760004739 Sparkasse Deggendorf

BIC

BYLADEM1DEG
 BYLADEM1DEG

Alle Fotos auf Seite 10: Privat,
 soweit nicht anders angegeben





Kinderseite

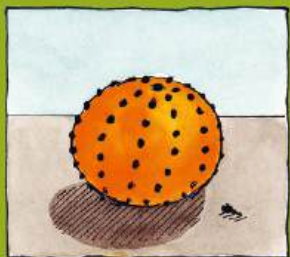
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



für Neugierige RELIGION

„... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrücklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Herzliche Einladung zum Adventsleuchten an der Dreieinigkeitskirche!

Adventsleuchten an der Dreieinigkeitskirche

am 30.11.2024

- 17:00 Uhr Andacht im Kirchpark
- 17:30 Uhr Eröffnung des Adventsmarktes
- 18:00 Uhr Besuch des Plattlinger Christkindls

Regionale Aussteller Kunsthandwerk

- Bratwurstsemmeln
- Gulaschsuppe
- Glühwein & Kinderpunsch
- Zuckerwatte



Evangelische Kirchengemeinde Plattling
 Preysingstr. 7 94447 Plattling
 Tel.: 09931/2818
 E-Mail: pfarramt.plattling@elkb.de

IMPRESSUM
 Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Plattling, Preysingstr. 7, 94447 Plattling, V. i. S. d. P. Pfln. Karolin Gerlögner
 Gestaltung: Marlene Schönbauer, Plattling
 Bildnachweise: Vorderseite: Dreieinigkeitskirche (Gerlögner), Oberringer Kirchlein (Gerlögner), Grafik Vorderseite unten links (Pfeifer)